

Anderswelt

Er nennt es einen Selbstversuch in Sachen Lüge und Wahrheit. Im vergangenen Jahr beschließt der Medienmanager Hans Demmel, für sechs Monate auf die alltäglichen Zeitungen und Nachrichten zu verzichten und nur noch das zu lesen, was oft „alternative Medien“ genannt wird. Der erfahrene Nachrichtenmann liest ein halbes Jahr lang nur Schriften und Internetseiten wie „Junge Freiheit“ und „Compact“, die als rechtsradikal gelten und teilweise vom Verfassungsschutz beobachtet werden.

Am Ende dieses ungewöhnlichen Versuches schreibt er ein Buch über seine Erfahrungen mit rechten Medien. Sein Titel lautet „Anderswelt“. Darin berichtet Hans Demmel anschaulich von der Aggressivität dieser Texte und Nachrichten, „von der Menge an Hass und Hetze, aus der diese dunkle Welt besteht“, wie er es formuliert.

Denen, die diese Schriften und Internetseiten lesen, gehe es nicht um Richtig oder Falsch; es gehe vor allem darum, sich von der Masse abzuheben, als etwas Besonderes zu fühlen und die „eigentliche Wahrheit“ zu kennen. Zu dieser behaupteten Wahrheit gehört oft eine große Weltverschwörung dunkler Mächte, die die Welt fest im Griff hat und ins Unglück lenken will. So denken Menschen in der „Anderswelt“, schreibt Hanns Demmel am Ende seines Selbstversuches nachdenklich.

Im Umgang mit Andersdenkenden kann sein Buch ein wichtiger Anstoß sein, finde ich, und zwar zu dem, was jeder und jede von uns zu tun imstande ist: selber zu denken, den eigenen Kopf zu gebrauchen und zu versuchen, sich selbst über alles ein Urteil zu bilden.

Die Wahrheit, so verstehe ich Hans Demmel, hat man nicht wie einen sicheren Besitz. Man muss für sie eintreten und streiten und sich dabei auch selbst infrage stellen können: Was weiß ich? Oder was meine ich zu wissen? Könnten andere mehr Recht haben als ich? Das sind wichtige Fragen. Wir alle müssen uns und unsere Ansichten selbst überprüfen und überprüfen lassen.

Glauben wir möglichst nie, die Wahrheit zu besitzen. Aber streben wir nach ihr im Gespräch miteinander. Und wir bitten Gott um Hilfe, wenn wir unsicher sind: Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie uns leiten auf unseren Wegen. (Psalm 43,3).